

DER ANBLICK



Juni 2021





Noblex NZ6 Inception 2-12 x 50

Funktionell und preisgünstig

Noblex hat mehrere Zielfernrohrreihen im Sortiment, wobei das „Inception“ mit deutlich unter tausend Euro am meisten Zuspruch am Markt erfährt. Stellt sich nur die Frage, wie gut es sich für den Revier-einsatz eignet.

Die Wurzeln der Firma Noblex reichen weit zurück und sind mit dem klingenden Namen Zeiss eng verbunden. Während sich der Schwesterbetrieb im Westen zu einem Global Player entwickelte, tümpelte sein ostdeutsches Pendant so recht und schlecht dahin, um schließlich vergangenen Herbst in der Firma Noblex E-Optics GmbH aufzugehen. Aber trotz allem sind ihre Produkte „made in Germany“, was auf ein Mindestmaß an Qualität hoffen lässt.

im Kaliber .308 Win. gestaltete sich denkbar einfach. Jeder Klick entsprach dem versprochenen Zentimeter auf 100 Meter, schon nach wenigen Schüssen stimmte der Haltepunkt mit dem Treffpunkt überein. Da die Waffe praktisch nur im Wald geführt wird, wurde sie mit dem Lapua Naturalis wirklich auf diese Entfernung mit Fleckschuss eingeschossen. Als zweite Versuchslaborierung diente das etwas schwerere Mega von Lapua, bei dem die Einschusslöcher etwa zwei Fingerbreit über dem Haltepunkt lagen.



Noblex E-Optics – das Unternehmen

Die Geschichte von Noblex reicht bis 1893 zurück, als die Firma Carl Zeiss Jena mit der Produktion von fernoptischen Produkten begann. Nach dem Zweiten Weltkrieg blieb dieser Zweig der Firma in der ehemaligen DDR erhalten. Nach der Wende erfolgte 1991 die Übernahme des Werkes Eisfeld mit 550 Beschäftigten durch Bernhard Docter, der dem Werk und den Erzeugnissen seinen Namen gab. In den folgenden Jahrzehnten hatte der Betrieb mit wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen und wechselte mehrmals den Eigentümer bzw. den Namen. Mit November 2020 übernahm die nunmehrige Noblex E-Optics GmbH wesentliche Vermögensgegenstände der früheren Noblex GmbH.

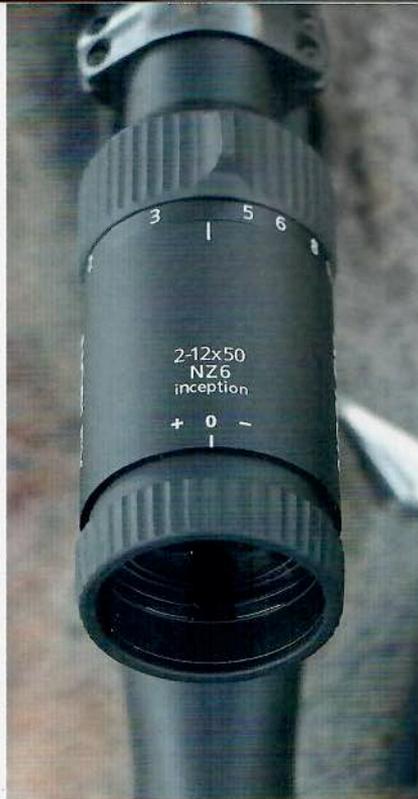
Preisgünstiges Sechsfachzoom

Bei den Zielfernrohren bietet Noblex zurzeit mit dem NZ6 ein Sechsfachzoom an, wobei es verschiedene Preis- bzw. Qualitätssegmente gibt. Das „Comfort“ liegt preislich im Bereich von Kahles und ähnlichen Anbietern, während das „Inception“, was so viel wie „Anfang“ oder „Anbeginn“ bedeutet, ein preiswertes Einsteigermodell ist. Auszuprobieren galt es ein Noblex NZ6 Inception 2-12 x 50, welches vom für den Vertrieb in Österreich zuständigen Unternehmen AKAH zur Verfügung gestellt wurde.

Die Montage und das Einschießen des Inception auf einer Tikka T3x light

Eindrücke im Revier

Der erste erfolgreiche Jagdeinsatz fand für das Noblex in der vergangenen Rehbrunft statt. Auf einem offenen Leitesitz am Rande eines Kahlschlages, mit Gesichtsschleier, Fiep in der Hand und der Waffe in Schussposition hockend, kam tatsächlich bei bestem Licht ein suchender Bock den Bestandesrand entlanggezogen und direkt auf den Sitz zu. In vielleicht zehn Metern Entfernung schlug der Bock einen Haken von mehr als 90 Grad und zog etwas höher in den Schlag hinein. Diese Zeit wurde genutzt, um die Waffe unbemerkt in Anschlag zu bringen. Rasch noch die



FOTOS: S. MAURER

Vergrößerung des Noblex Inception auf den unteren Anschlag gedreht, damit das Stück auf die Entfernung überhaupt scharf zu erkennen war – dann ein Haberl auf vielleicht 20 Meter – der Bock lag im Knall. War es dem coronabedingten Run auf die Wälder oder auch anderen Umständen geschuldet, jedenfalls war es das mit dem Jagderfolg für einige Zeit. Mit etwas Glück kam dann noch ein zweites Reh zur Strecke, ebenfalls im Wald, diesmal auf vielleicht 50 Meter. Dann folgten unzählige erfolglose Pirschen, was zu einem riskant und überhastet abgegebenen Schuss auf ein weiteres Reh führte. Da Schnee lag und das Reh offensichtlich gesund absprang, war die Diagnose eindeutig: klar gefehlt. Kontrollschüsse brachten zumindest die Sicherheit, dass der Fehlschuss nicht an Zielfernrohr oder Waffe gelegen war.

Einmal hätte es in der Dämmerung einem Kugelhasen gegolten, doch der wollte nicht klar und deutlich hinter dem Absehen erscheinen. Im Nachhinein hat sich herausgestellt, dass auch das selbst verschuldet war. Beim Inception befindet sich nämlich sowohl die Dimmung für den Leuchtpunkt als auch der Parallaxenausgleich am linken Turm. Aus Versehen wurde beim Einschalten des Leuchtpunktes wohl auch die Parallaxe verdreht, womit das Bild zu unscharf für einen sauberen Schuss war. Doch der Mensch ist lernfähig – beim nächsten Mal lief es für den Hasen schlechter.

Sowohl Beleuchtung als auch Parallaxe werden am linken Turm eingestellt. Das kann unter Stress zu Bedienungsfehlern führen.

Mit dem sechsfachen Zoombereich des Noblex ist man für die meisten alltäglichen Jagdsituationen bestens gerüstet.

Gegen Ende der Jagdzeit wurde mit sauberer Auflage vom Ansitz aus noch ein Schuss auf ein 170 Meter entfernt äsendes Rehkitz gewagt. Im Knall sprang dieses erschrocken zur Seite, folgte aber nicht der flüchtig abgehenden Geiß, sondern bewegte sich in die Richtung, aus der es gekommen war. So ein Verhalten deutet oft auf einen Treffer hin, sicherheitshalber wurde ein rascher zweiter Schuss nachgeworfen, was das Kitz nach kurzer Todesflucht zusammenbrechen ließ. Die Nachschau ergab, dass der erste Schuss offenbar zu tief ging, da die Waffe auf 100 Meter fleck eingeschossen war und das Naturalis auf 170 Meter doch schon ein wenig fällt. Auch der zweite Schuss saß tiefer, als es das Abkommen verheißen hätte, was auf dieselbe Ursache zurückzuführen war.

Gesammelte Eindrücke

Unterm Strich war der Jagderfolg mit dem Noblex NZ6 Inception bescheiden, was aber nicht dem Zielfernrohr angelastet werden kann: Das „Glumpert“ fängt ja bekanntlich hinterm Schaft an. Was das 2-12 x 50 direkt angeht, gilt es eigentlich ein großes Lob auszusprechen. Dafür, dass es ohne Schiene schon ab € 795,- angeboten wird, hat die Mechanik der Klickverstellung fehlerfrei funktioniert, was bei Geräten in diesem Segment keineswegs selbstverständlich ist. Es hat auch bei normalen und selbst schwierigen Jagdsituationen bei Tag und während der Dämmerung stets das geleistet, was von ihm erwartet wurde. Für alle, die ein begrenztes Budget haben, stellt Noblex somit ganz klar eine ernst zu nehmende Alternative zu den dominanten Marken am Markt dar.

Stefan Maurer



LU 9000® PREMIUM

Der Bestseller für bis zu 4 x Rehwild oder 2 x Schwarzwild je bis zu 75 kg.

Außenmaße (mm):
2020 x 770 x 750

Innenmaße:
1740 x 675 x 585



Sonderpreis 1.699,00 EUR
1.399,00 EUR

+ Gratis Schweißwanne

LU 10000® PREMIUM

Komplett Edelstahl. Platz für bis zu 6 x Rehwild oder 4 x Schwarzwild oder 2 x Rotwild.

Außenmaße (mm):
2400 x 900 x 900

Innenmaße:
1930 x 800 x 800



ⓘ
Weitere Modelle im Shop erhältlich!

Sonderpreis 3.099,00 EUR
2.599,00 EUR

+ Gratis Rohrbahnanlage

WWW.LANDIG.COM

Service Telefon +49 7581 90430

Abb. zeigt opt.: Seilwinde, Mittelbahn und Außen-Rohrbahn. Alle Preise in €, inkl. 20 % MwSt. / zzgl. Fracht.

